

**PRESSEINFORMATION****PRYSMIAN SETZT MEILENSTEIN BEI REALISIERUNG DES SUEDESTLINK****ERSTE KABEL VON INSGESAMT 550 KM PRODUZIERT UND AUSGELIEFERT, INNOVATIVE ±525 kV KABEL FÜR GERINGERE UMWELTBELASTUNG****PRYSMIAN POWERLINK CCO D. WAIMANN; „WIR SIND STOLZ AUF DIE MITWIRKUNG AN DIESEM STRATEGISCHEN PROJEKT, DAS FÜR DIE ENERGIEWENDE IN DEUTSCHLAND UND EUROPA STEHT“**

Mailand, 9. Dezember 2021 – Die Prysmian Group, Weltmarktführer im Bereich der Energie- und Telekommunikationskabel und -systeme, hat die ersten 20 Kilometer Erdkabel für den SuedOstLink produziert, einer der wichtigsten deutschen Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitungen (HGÜ) zum Transport von Windstrom aus dem Norden zu den Verbrauchern in südlich gelegenen Regionen. Die Herstellung erfolgte gemäß der internationalen Normen und der Kundenspezifikationen des niederländisch-deutschen Übertragungsnetzbetreibers TenneT TSO GmbH. Zum Nachweis wurde eine erweiterte Werksabnahmeprüfung erfolgreich durchgeführt. Die ersten Kabel – insgesamt neun Trommeln mit je 1.750 Meter Erdkabel und einem Gewicht von je 83 Tonnen werden in ein Zwischenlager transportiert. Insgesamt wird Prysmian für TenneT rund 550 km Erdkabel für ein rund 270 km langes Teilstück des SuedOstLink (Vorhaben 5, ab dem süddeutschen Anschlusspunkt Isar bei Landshut in Bayern) produzieren. Für Vorhaben 5 werden zwei HGÜ-Erdkabel in einem Graben verlegt.

„Wir sind stolz darauf, an diesem strategischen Projekt mitzuwirken, das die Energiewende in Europa unterstützt“, erklärt Detlev Waimann, CCO von Prysmian Powerlink. „Die innovative P-Laser-Kabeltechnologie in Verbindung mit der langjährigen Erfahrung der Prysmian Group bei der Installation ermöglicht mehr Nachhaltigkeit und eine Reduzierung der Auswirkungen vor Ort“, betont er.

**P-Laser Kabeltechnologie erlaubt 30 Prozent CO<sub>2</sub>-Reduktion**

Prysmian unterstützt die Energiewende in Deutschland mit recycelbaren Stromkabeln. Das P-Laser-Kabelsystem erlaubt eine übertragbare Leistung von 2 GW auf einem einzigen System. Bei dem ±525 kV HVDC-Erdkabelsystem werden extrudierte Kabel auf der höchsten Spannungsebene verwendet. Die Kupferkabel ermöglichen in Verbindung mit der von Prysmian entwickelten innovativen P-Laser-Isolier-technologie besonders hohe übertragbare Leistungen bei minimaler Umweltbelastung. Das voll qualifizierte Hochleistungsisolationssystem basiert auf fundierten Erfahrungen in der Mittelspannungsanwendung und wurde nach umfangreichen Versuchen mit strengen Qualifikationsprüfungen entwickelt und geprüft. P-Laser ist für die höchsten Spannungsebenen geeignet und bietet eine verbesserte thermische Leistung und hohe Zuverlässigkeit für flexiblere und nachhaltige Lösungen. Zugleich ist P-Laser die erste zu 100 Prozent recycelbare, umweltverträgliche Hochleistungskabeltechnologie auf Basis von HPTE (High Performance Thermoplastic Elastomer). Diese Technologie benötigt keine Nachbehandlung wie Entgasung, was die Produktionszeit verkürzt und die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Produktion um 30 Prozent senkt.

**Platzsparende Verlegung bei hoher übertragbarer Leistung**

Das ±525 kV HVDC-Erdkabel von Prysmian ist ein Kabelsystem, das mit großen Leiterquerschnitten für hohe übertragbare Leistungen über große Entfernungen konzipiert ist. Sein besonderer Vorteil ist ein minimierter Flächenverbrauch – die ±525 kV-Technologie ermöglicht eine reduzierte Kabelmenge zur Übertragung der gleichen Leistung gegenüber beispielsweise 380 kV-Systemen. Dadurch ist der Bauaufwand bei der Installation des Systems geringer, unter anderem bei den Grabenbreiten. Zum Lieferumfang gehört auch ein integriertes PRY-CAM-Überwachungssystem zur drahtlosen Erfassung und Überwachung des Systemzustands.

Neben dem SuedOstLink ist Prysmian auch an den Stromtrassen SuedLink und A-Nord beteiligt. Um die drei Projekte und die verantwortlichen Übertragungsnetzbetreiber bestmöglich zu unterstützen, steht ein multikulturelles Projektentwicklungs- und Managementteam in Büros in Bayreuth, Würzburg und Wuppertal zur Verfügung. Geleitet wird das Team von Alberto Boffelli, COO Project BU, Heiko Dirks, Regionalleiter, Riccardo Fabbri, Portfolioleniter und Francesco Gravame, Projektleiter für den SuedOstLink. Rund 200 Mitarbeiter der Prysmian Group sind bereits jetzt mit umfassenden Vorbereitungen der drei

wichtigen Stromübertragungsprojekte im Rahmen der Energiewende in Deutschland und Europa beteiligt. In Deutschland ist Prysmian mit ca. 1.900 Mitarbeitern, sechs Werken und vier F&E-Zentren führender Kabellieferant für Energieversorgung und Telekommunikation.

### **Prysmian Group**

Die Prysmian-Gruppe ist Weltmarktführer im Bereich Energie- und Telekommunikationskabel und -systeme. Mit rund 140 Jahren Erfahrung, einem Umsatz von über 10 Milliarden Euro und rund 30.000 Mitarbeitern in 50 Ländern und 104 Betriebsstätten ist der Konzern in High-Tech-Märkten stark positioniert und liefert eine höchst umfangreiche Palette an Produkten, Dienstleistungen, Technik und Know-how. Auf dem Energiesektor betätigt sich die Prysmian-Gruppe im Bereich Erdkabel und Tiefseeverkabelung und -systeme, Spezialkabel für Anwendungen in vielen verschiedenen Industriesektoren sowie Mittel- und Niederspannungskabel für die Bau- und Infrastrukturindustrie. Für den Telekommunikationssektor stellt der Konzern Kabel und Zubehör für die Sprach-, Video- und Datenübertragungsindustrie her und bietet eine komplette Palette an Glasfasern, Glasfaser- und Kupferkabeln sowie Verbindungssystemen. Prysmian ist ein in Mailand börsennotiertes Unternehmen und im FTSE MIB Index notiert.

### **Media Relations**

Lorenzo Caruso  
Vice President Communications & Public Affairs  
Ph. 0039 02 6449.1  
lorenzo.caruso@prysmiangroup.com

### **Investor Relations**

Cristina Bifulco  
Chief Sustainability Officer and Group Investor Relations Director  
Ph. 0039 02 6449.1  
mariacristina.bifulco@prysmiangroup.com

### **Contact Germany**

navos Public Dialogue Consultants GmbH  
Volmerswerther Straße 41  
DE 40221 Düsseldorf  
+49 211 960 817-63  
prysmian@navos.eu